

Projektpartner



Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
www.iao.fraunhofer.de



Bundesverband Informationswirtschaft,
Telekommunikation und neue Medien e.V.
www.bitkom.org



EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH
www.ebs.edu



Fujitsu TDS GmbH
www.tds.fujitsu.com



QSC AG
www.qsc.de



Deutsche Telekom Kundenservice GmbH
www.telekom.com

Kontakt und Informationen

Projektkoordination

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Nobelstr. 12
70569 Stuttgart

Alexander Schletz
alexander.schletz@iao.fraunhofer.de

Projektlaufzeit

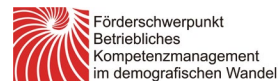
1. November 2014 – 31. Oktober 2017

Weitere Informationen

www.flip-projekt.de

Förderung

Das Projekt FLIP wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Kennzeichen 01FK14042 – 47 gefördert und vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) betreut.

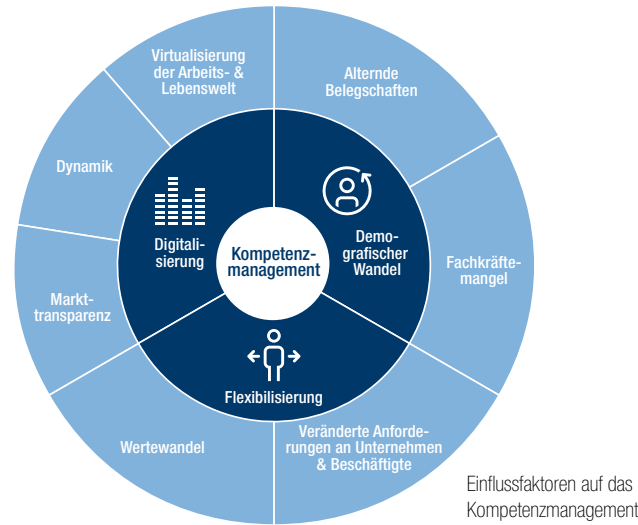


Flexibilisierung durch dynamisches Personal- und Kompetenzmanagement für wissensintensive Dienstleistungen

Beispiel ITK-Branche

www.flip-projekt.de





Worum geht es?

Die ITK ist als Querschnittsbranche mit ca. 970.000 Beschäftigten für die Innovationskraft der Wirtschaft von großer Bedeutung. Keine andere Branche verzeichnet ein solch solides Wachstum, hohes Innovationstempo und Beschäftigungssicherheit.

Gleichzeitig erfordern Einflussfaktoren wie:

- Demografischer Wandel
- Flexibilisierung der Arbeitswelt
- Digitalisierung

und weiterer Subfaktoren zunehmend neue und innovative Lernformen, Methoden und Konzepte im Umgang mit vorhandenem Know-how, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit ausbauen zu können. Einem dynamischen Personal- und Kompetenzmanagement kommt hier eine Schlüssel-funktion zu.

Das Projekt FLIP widmet sich daher der Frage, wie Personal- und Kompetenzmanagementkonzepte für Unternehmen aller Größen so flexibel gestaltet werden können, dass sie die Herausforderungen der Branche zukünftig erfolgreich bewältigen werden.

Was wollen wir erreichen?

Entwickeln und Erproben innovativer Ansätze zum Kompetenzmanagement

Ziel des Projektes ist das Entwickeln und Erproben innovativer Ansätze für ein dynamisches Personal- und Kompetenzmanagement in Unternehmen. Vorhandene Kompetenzen sollen weiterentwickelt und auch neu kombiniert werden, um so einen Flexibilisierungsgewinn für Unternehmen aller Größen zu schaffen.

Entwicklung neuer, reflexiver Instrumente zur Messung und Steuerung des betrieblichen Kompetenzbestands

Zielsetzung ist es eine Methodik zu entwickeln, mit der der Nutzen und Erfolg von aktuell praktizierten Ansätzen des Kompetenzmanagements transparent gemacht werden kann.

Entwickeln eines Benchmarks zum Kompetenzmanagement

Durch eine Benchmarking-Lösung sollen Unternehmen zukünftig eine Verortung ihres Kompetenzmanagements sowie einen Vergleich mit den „Best in Class“ selbst vornehmen können. Darüber hinaus sollen Gestaltungsempfehlungen Unternehmen aller Größen bei der dynamischen Ausrichtung ihres Personal- und Kompetenzmanagements unterstützen.

Wie gehen wir vor?

Die Projektpartner entwickeln, erproben und evaluieren innovative Konzepte für ein individuell und dynamisch zugeschnittenes Personal- und Kompetenzmanagement.

Dazu werden:

- Personal- und Kompetenzmanagementkonzepte auf unterschiedliche Altersstrukturen, Qualifizierungen und betriebliche Rollenprofile zugeschnitten.
- In gemischten Lernteams werden innovative Lernformen, -methoden und -konzepte unter Berücksichtigung neuer Medien und Technologien erprobt.
- Reflexive Instrumente zur Messung und Bewertung des betrieblichen Kompetenzmanagements über „harte“ Kennzahlen hinaus entwickelt.
- Die Benchmarking-Ergebnisse den teilnehmenden Unternehmen in Verbindung mit Gestaltungsempfehlungen zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Projekt und zu Beteiligungsmöglichkeiten für Unternehmen auf www.flip-projekt.de

